

Gott sorgt für dich!



Ich habe das Vorrecht, im Grünen zu wohnen. Morgens wache ich vom Lobgesang der Vögel auf. Manchmal sitze ich auf der Terrasse und sehe dem munteren Treiben zu. Ich versuche, die verschiedenen Stimmen und Töne zuzuordnen. Zur Zeit sind fünf oder sechs Rotschwänzchen um unser Haus herum unterwegs. Anscheinend sind die Jungen flügge geworden und die Eltern helfen ihnen, selbständig zu werden. Ihr schlagender Ruf begleitet die Jungen und warnt sie vor der Katze, die um die Ecke schleicht.

Ich erinnere mich an die Worte von Jesus, der uns ermutigt, die Vögel und ihre Lebensweise anzuschauen und von ihnen zu lernen: **„Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie?“** Jesus zieht aus dieser Betrachtung den Schluss: **„Darum sollt ihr euch nicht den Sorgen um euer irdisches Leben hingeben, denn euer Vater im Himmel weiß, was ihr zum Leben braucht“.**

Damit will Jesus uns nicht von der Arbeit und einem fleißigen Lebensstil abhalten. Aber er will unser oft so ängstliches, von Kummer, Sorge und Alltagsstress beladenes Herz entlasten. Er will unseren Blick von den täglichen Sorgen um unser Auskommen, um unsere Gesundheit und unsere Zukunft weglenken. Er will uns frei machen für den Blick zu unserem liebenden Vater im Himmel. Der himmlische Vater, der für die ganze Schöpfung Sorge trägt, sorgt auch für dich! Du bist es ihm wert. Er vergisst dich nicht.

Zu wissen, dass der Vater im Himmel uns liebt, gibt uns Halt. Zu vertrauen, dass Er für uns sorgt, gibt uns Gelassenheit. Zu wissen, dass Gott weiß, was wir brauchen, macht unser Leben leichter. Zu erleben, dass Gott uns zur rechten Zeit gibt, was wir brauchen, macht uns fröhlicher und dankbarer. Wir können wie die Vögel den Tag mit einem Lob auf unseren Schöpfer und Versorger beginnen. Und wir können den Tag mit Dankbarkeit beschließen für all das Gute, das wir wieder empfangen haben.

Lied:

Ich singe dein Lob in den Tag hinein,
ich singe dein Lob, Gott, Vater mein.

Dich will ich rühmen in dunklen Zeiten
und froh zu dir die Hände ausbreiten.

Dich will ich preisen mit meinem Liede,
dir will ich schenken all meine Liebe.

Will mit dir tun die kleinen Dinge,
dass daraus stündlich dein Name klinge!

Dich will ich anschauen und still anbeten,
niemals aus deiner Gegenwart treten.

Ich singe dein Lob in den Tag hinein,
ich singe dein Lob, Gott, Vater mein.

„Trachtet zuerst nach Gottes Reich und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen“, verspricht uns Jesus im selben Kapitel. Das heißt mit anderen Worten: Gib Gott den ersten Platz in deinem Leben! Vertraue in allen Dingen auf deinen himmlischen Vater! Lass IHN für dich sorgen, dann wird dir alles zufallen, was du brauchst!“ Die Wahrheit dieser Worte habe ich mit meiner Familie im Laufe unseres Lebens bis zum heutigen Tag hundertfach erfahren. Wir leben von der Güte Gottes. Deshalb dürfen wir sorglos leben und jeden Tag fröhlich aus Gottes Hand nehmen als ein Geschenk.

Zum Schluss ein guter Rat vom Apostel Petrus:

***„Alle eure Sorge werft auf IHN,
denn ER sorgt für euch!“***